

Prof. Dr. Heinz Kindler

# Beteiligung von Eltern bei der Gefährdungseinschätzung

16.10.2023 / 6. Fachgespräch Kinderschutz: Arbeit mit unfreiwilligen Klientinnen und Klienten im Kinderschutz –  
Fachliche Konzepte, Erfolgsfaktoren und Empfehlungen für die Kinderschutzpraxis

Deutsches Jugendinstitut e. V.  
Nockherstraße 2  
D-81541 München

Postfach 90 03 52  
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0  
Fax +49 89 62306-162

[www.dji.de](http://www.dji.de)

# Beteiligung von Eltern ist notwendig ...

- Weil nur die Eltern über bestimmte Informationen verfügen
- Weil die Prüfung der Bereitschaft und Fähigkeit der Eltern ein Teil der Gefährdungseinschätzung ist
- Weil die Beteiligung der Subjektstellung der Eltern entspricht

# Was für Eltern u.U. auf dem Spiel steht:

Wall-Wieler, Elizabeth/Roos, Leslie L./Nickel, Nathan C./Chateau, Dan/Brownell, Marni (2018): Mortality among mothers whose children were taken into care by child protection services: a discordant sibling analysis. In: American Journal of Epidemiology, 187. Jg., H. 6, S. 1182–1188

# Aber es muss notfalls auch ohne Beteiligung gehen ...

- Eltern können sich gänzlich oder teilweise verweigern
- Es kann sein, dass sie irreführende Angaben machen oder
- Selbst hilf- und ratlos sind
- Daher ist im Bereich des Wächteramtes stets eine kritische, eigene Meinungsbildung erforderlich

# Erklärungen von Eltern und daraus abgeleitete Lösungsansätze

Gross-Manos, Daphna/Haas, Bridget M./Richter, Francisca/Korbin, Jill E./Coulton, Claudia J./Crampton, David/Spilsbury, James C. (2019): *Why does child maltreatment occur? Caregiver perspectives and analyses of neighborhood structural factors across twenty years*. In: *Children and youth services review*, H. 99., S. 138-145

# Bekannte und wahrscheinliche Risikomechanismen für frühe Misshandlung & Vernachlässigung

- Lebensgeschichtlich verzerrtes Fürsorgebild
- Konflikt mit anderen Entwicklungsaufgaben
- Care-/ Control Conflict
- Suchtverhalten
- Generelle emotionale Instabilität
- Antisoziale Entwicklung
- Generell herabgesetzte Belastbarkeit
- Negative Selbstwirksamkeit

Allerdings deuten Verlaufs- und Interventionsstudien darauf hin, dass durch Beteiligung ein einladendes, wertschätzendes Herangehen gefördert werden kann

- Bsp.: SoS, FGC Modellversuche
- Diagnostisch bedeutet dies: Nur bei einem einladenden, wertschätzenden Herangehen kann elterliche Verweigerung im Sinn des zweiten Tatbestandsmerkmals des § 1666 BGB gedeutet werden.

# Problem: Pfadabhängigkeit von Interaktionen

- Lebensgeschichtlich stark belastete Mutter zieht sich nach „Konfrontationsgespräch“ in Kinderklinik vom Helfersystem und Kind zurück.
- Drei nachfolgende Anläufe zu einem positiven Kontaktaufbau scheitern oder bleiben eng begrenzt.



# Missbrauch = Keine Kooperation

## Andere Gefährdung = Ziel Kooperation

- Teilweise simplifizierende Praxismuster: Bei sexG Ausschluss, bei V & MH Vorrang Kooperation
- Hintergrund: Unterschiedliche Vorstellungen zur Ätiologie und dem Verdeckungsinteresse
- Aber Ausschluss Koop. nicht möglich
- Kriterien Trennung, z.B. Gefährlichkeit und Verantwortungsabwehr
- Keine Förderung der ZA auf Kosten der Sicherheit von Kindern

# Befundlagen

## Kooperationsförderung

- Viele aber nur schwer übertragbare internationale Befunde
- Wenig Gesprächsanalysen
- Replikationen für einige Techniken, z. B.:
  - Fragen statt Vorwürfe
  - Interesse an der Person
  - Keine Verdeckung von Machtverhältnissen
  - Positives Understatement

# Selbst bei Gefährdung werden Eltern in Deutschland im Verfahren beim Jugendamt häufig für Hilfen gewonnen

	Niederlande	England	Deutschland
Freiwilligkeit gewahrt	54 %	10 %	71 %
Eingriff	46 %	90 %	29 %
N Fälle über der Eingriffsschwelle	146	185	63

Quelle: Eigene Darstellung

# Abwehr ist die Regel, nicht die Ausnahme (mögliche Abwehrstrategien)

- Verleugnen „Das war nix“
- Gegenangriff „Ich zeig sie an“
- Zusammenbruch „Ich kann nicht mehr“
- Anpassen „Ich mache was sie sagen“
- Banalisieren „So schlimm war's nicht“
- Rationalisieren „Sie müssen verstehen“

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**